

# Inhalt

<b>Vorwort und Dank des Autors</b> .....	11
<b>1 Der Naturraum</b> .....	13
1.1 Lage der Fundstelle .....	13
1.2 Geologie und Geografie .....	13
1.3 Die Böden .....	15
1.4 Das Klima .....	15
1.5 Vegetation und Landwirtschaft .....	15
1.6 Die Bodenschätze .....	15
<b>2 Karantanien – Gedanken und Modelle zur historischen Überlieferung</b> .....	16
2.1 Noricum – Römische Kaiserzeit bis Spätantike .....	16
2.2 Die Slawen – Ankunft im Ostalpenraum .....	19
2.2.1 Ereignisse und Quellen .....	20
2.2.2 Das „slawische Modell“ .....	21
2.3 Nach der „Landnahme“ – gentile, slawische Fürsten .....	23
2.3.1 Exkurs zur „Ethnogenese der Karantanen“ .....	24
2.3.2 Exkurs zur geografischen Ausdehnung Karantaniens .....	25
2.4 Christianisierung und gentile, slawische Fürsten .....	28
2.4.1 Exkurs zur Gesellschaft und Kultur der Karantanen .....	30
2.5 Die Neuorganisation 828 (– 976) .....	32
2.6 Marken und Herzogtümer: 976 bis zur Georgenberger Handfeste .....	34
2.7 Zur Herkunft und Deutung des Ortsnamens Krungl .....	34
<b>3 Zum Stand der archäologischen Frühmittelalterforschung im Ostalpenraum und die sogenannte „(Karantanisch-)Köttlacher Kultur“</b> .....	35
<b>4 Funde seit 1820 – Die Geschichte der Erforschung des Gräberfeldes</b> .....	40
4.1 Die ersten Funde .....	40
4.1.1 Exkurs: Gedanken zu dem zweiten Schwert aus Krungl .....	42
4.2 Die planmäßigen Ausgrabungen .....	43
4.3 Forschungsstand .....	46
4.4 Forscherpersönlichkeiten .....	48
4.4.1 Exkurs: Dr. Otto Fischbach (* 13. Juli 1869, † 10. März 1897) .....	49
<b>5 Die Befunde – Die Gräber – Bestattungssitten</b> .....	51
5.1 Die Bestattungsart .....	51
5.2 Der Grabbau .....	52
5.2.1 Die Grabtiefe und Gestalt der Grabgruben .....	52
5.2.2 Die Markierung der Gräber .....	53
5.2.3 Die Steineinbauten und Steinpackungen .....	54
5.2.4 Die Särge und Holzeinbauten .....	56
5.3 Die Orientierung und Körperhaltung der Bestatteten .....	57
5.4 Zusammenfassung .....	61

<b>6</b>	<b>Das Fundmaterial – Trachtbestandteile</b>	62
6.1	Ohringe und Kopfschmuckringe	63
6.1.1	Einfache Kopfschmuckringe (Drahtohrringe) ohne Anhänger	64
6.1.1.1	S-Schlaufe	64
6.1.1.2	Kopfschmuckringe mit Knöpfchenzier	65
6.1.1.3	Haken/Öse und Öse ohne Haken	67
6.1.1.4	Offener Drahttring	68
6.1.2	Ohringfragment mit Granulation	69
6.1.3	Ohring mit mehrfacher S-Schlaufe	69
6.1.4	Kopfschmuckring mit Drahtwicklung und Blechbeeren	70
6.1.5	Kettchenohrgehänge	71
6.1.5.1	Typ mit Schlaufe	71
6.1.5.2	Typ mit Drahtwicklung	72
6.1.6	Bommelohrringe	73
6.1.6.1	Bommelohrring mit zylindrischem bis leicht konischem Mittelstück	73
6.1.6.2	Bommelohrring mit ovalem Mittelstück bzw. Kugelkranz	75
6.1.7	Ohringe mit kugeligen Beeren und Pendilien	77
6.1.8	Ohring mit Spiralkonus	79
6.1.9	Lunulaohrgehänge	80
6.1.9.1	Mit ausgehämmertem Zierfeld mit Zieselierung	81
6.1.9.2	Gegossen mit Emailinlagen	81
6.2	Fingerringe	82
6.2.1	Schildchenfingerringe	82
6.2.2	Bandfingerringe	83
6.2.3	Andere Fingerringe	85
6.3	Ringe anderer Funktion	85
6.3.1	Massive Ringe	85
6.3.2	Drahtringe und Drahtreste	86
6.4	Fibeln	86
6.4.1	Pressblechfibeln mit Eisenplatte	86
6.4.1.1	Rechteckige Pressblechfibeln	88
6.4.1.2	Scheibenförmige, runde Pressblechfibeln	90
6.4.1.3	Lunulaförmige Pressblechfibeln	90
6.4.2	Dosenfibeln	91
6.4.3	Flache Blechscheibenfibeln	92
6.4.4	Emailscheibenfibeln	93
6.4.4.1	Technischer Exkurs: Email im frühen Mittelalter	93
6.4.4.2	Typologie und Chronologie	95
6.4.4.2.1	Die Gruppe ES 1	95
6.4.4.2.2	Die Gruppe ES 3	95
6.4.4.2.3	Die Gruppe ES 5	96
6.4.4.3	Münzfibelderivat	96
6.4.4.4	Kleine Emailscheibenfibeln mit abgesetztem, kräftigem Perlrand	96
6.4.4.5	Exkurs zur Motivik	97
6.4.4.5.1	Der Adler	97
6.4.4.5.2	Das rückwärtsblickende Tier	98
6.4.4.5.3	Das Kreuz	98

	6.4.4.6	Kreuzemailfibel .....	98
	6.4.4.7	Runde Gussfibel.. .....	99
	6.4.5	Brezelfibel.. .....	100
	6.4.6	Gleicharmige Bügelfibel.. .....	100
	6.4.7	Kreuzfibel .. .....	101
	6.4.8	Vogelfibel .. .....	103
6.5		Perlen und Perlenketten .. .....	104
	6.5.1	Millefioriperlen .. .....	104
		6.5.1.1 Mosaikaugenperlen .. .....	104
		6.5.1.2 Augenperlen.. .....	107
	6.5.2	Mehrfachperlen .. .....	107
	6.5.3	Melonenkernperlen .. .....	109
	6.5.4	Einfachperlen .. .....	109
		6.5.4.1 Kugelige Einfachperlen. ....	109
		6.5.4.2 Einzelperle mit Buntmetallrest ..	109
		6.5.4.3 Trilobitenperle . .....	109
		6.5.4.4 Polyedrische Perle .. .....	109
	6.5.5	Perlen aus anderem Material .. .....	110
	6.5.6	Kombinationen .. .....	110
		6.5.6.1 Kombinationsgruppe 1: Musterkombinationen ..	111
		6.5.6.2 Kombinationsgruppe 2: Perlen der spezifischen Mosaikaugen-	
		perlenkombinationen .. .....	111
		6.5.6.3 Kombinationsgruppe 3: Individuelle Kombinationen ..	112
6.6		Armreife .. .....	112
6.7		Gürtelbestandteile und Schnallen.. .....	115
	6.7.1	Die awarische Gürtelgarnitur .. .....	115
	6.7.2	Einfache, D-förmige Schnallen. ....	115
	6.7.3	Riemenzunge .. .....	116
	6.7.4	Gürtelschnalle mit gebuckelt profiliertem Schnallenrahmen..	116
	6.7.5	Eiserne Ringfibel/Runde Eisenschnalle. ....	117
	6.7.6	Massive Ringe.. .....	118
6.8		Messer .. .....	118
	6.8.1	Beschläge der Messerscheide.. .....	120
		6.8.1.1 Eisenring. ....	121
		6.8.1.2 Kettchen .. .....	121
6.9		Nadelbüchsen .. .....	122
6.10		Schellen .. .....	123
6.11		Waffen und Reitzubehör .. .....	125
	6.11.1	Waffen. ....	125
	6.11.2	Sporen .. .....	126
6.12		Werkzeuge und Geräte .. .....	127
	6.12.1	Schleifstein .. .....	127
	6.12.2	Feuerschläger .. .....	128
	6.12.3	Ahle, Nadel .. .....	128
	6.12.4	Beschläge und weitere Eisenobjekte ohne klare Zuordnung ..	129

6.13	Keramik und Speisebeigabe.. . . . .	129
6.13.1	Keramik.. . . . .	129
6.13.2	Speisebeigaben und Tierknochen. . . . .	131
6.14	Funde anderer Zeitstellung . . . . .	132
<b>7</b>	<b>Datierung</b> . . . . .	<b>135</b>
7.1	Zur Chronologie des Gräberfeldes von Krungl . . . . .	135
7.1.1	Gruppe I – Der Belegungsbeginn . . . . .	135
7.1.1.1	Exkurs: Zum Ende der letzten Phase der Awarenzeit (SPA III) . . . . .	136
7.1.1.2	Exkurs zu den awarischen Einflüssen im Ostalpenraum . . . . .	137
7.1.1.3	Die Frauengräber vom Typ Krungl 75.. . . . .	138
7.1.1.4	Exkurs zu dem Fund der Gürtelgarnitur in der Sandgrube . . . . .	140
7.1.2	Gruppe II . . . . .	143
7.1.2.1	Gruppe IIa. . . . .	143
7.1.2.2	Gruppe IIb. . . . .	144
7.1.2.3	Gruppe IIc. . . . .	145
7.2	Zusammenfassung . . . . .	145
<b>8</b>	<b>Methodik der Auswertung und Anwendung</b> . . . . .	<b>147</b>
8.1	Relative Chronologie . . . . .	147
8.1.1	Kombinationsstatistik . . . . .	147
8.1.2	Vertikalstratigrafie – Superpositionen . . . . .	147
8.1.3	Fundtopografie . . . . .	147
8.1.4	Belegungschronologie . . . . .	154
8.2	Absolute Chronologie . . . . .	157
8.3	Naturwissenschaft und 14C. . . . .	157
<b>9</b>	<b>Krungl und sein Umfeld</b> . . . . .	<b>158</b>
9.1	Die wirtschaftlichen Grundlagen Karantaniens . . . . .	158
9.2	Bergbauprodukt Salz . . . . .	158
9.2.1	Schriftliche Quellen zu Salzhandel und -gewinnung.. . . . .	159
9.3	Die verkehrsgeografische Lage von Krungl . . . . .	161
9.3.1	Frühgeschichtliche Fundstellen in der Umgebung von Krungl.. . . . .	163
9.4	Eine Kirche? . . . . .	165
9.5	Das Umfeld . . . . .	165
<b>10</b>	<b>Zusammenfassungen</b> . . . . .	<b>167</b>
10.1	Zusammenfassung (deutsch) . . . . .	167
10.2	Summary (Zusammenfassung englisch).. . . . .	168
10.3	Povzetek (Zusammenfassung slowenisch) . . . . .	169
10.4	Shrutí (Zusammenfassung tschechisch) . . . . .	170
10.5	Összefoglalás (Zusammenfassung ungarisch) . . . . .	171
<b>11</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	<b>173</b>
<b>12</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>174</b>
12.1	Quelleneditionen . . . . .	174
12.2	Einzeltitel . . . . .	175

<b>13 Ortsregister</b> .....	215
<b>14 Katalog</b> .....	221
14.1 Grabung 1896, Gräber 1–102. ....	221
14.2 Grabung 1897, Gräber 103–154 .....	250
14.3 Grabung 1898, Gräber 155–187 .....	263
14.4 Grabung 1899, Gräber 188–203 .....	269
14.5 Grabung 1903, Gräber 204–226 .....	271
14.6 Grabung 1907, Gräber 227–232 .....	274
14.7 Grabung 1908, Gräber 233–246 .....	274
14.8 Grabung 1977, Gräber 247–253 .....	278
14.9 Grabung 1978, Gräber 254–272 .....	279
14.10 Grabung 1980, Gräber 273–278 .....	291
14.11 Die Gürtelgarnitur aus der Sandgrube von 1873, ohne Grabzusammenhang .....	292
<b>15 Tafeln</b> .....	294